

KREUZ & QUER

BROCKUM - LEAFÖRDE - BURLAGE

15.08. bis 14.10.2024



**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Brockum**

Kirchstraße 64
49448 Brockum
Tel: 05443-604 / Fax: 05443-728
kg.brockum@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Diepholz-Syke-Hoya

IBAN: DE75256513250191144799
BIC: BRLADE21DZH
Verwendungszweck:
Name der Gemeinde

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Burlage**

Ludwig-Gefe-Str. 111a
49448 Hüste
Tel: 05443-8400 / Fax: 05443-2833
kg.burlage@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Lemförde**

Pastorenstr. 9a
49448 Lemförde
Tel: 05443-340 / Fax: 05443-2856
kg.lemfoerde@evlka.de

Pastor Hendrik Hundertmark
E-Mail:
hendrik.hundertmark@evlka.de

Zum Download steht der Gemeindebrief auf folgender Webseite bereit:
www.kirche-lemfoerde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden
Brockum, Burlage und Lemförde
Redaktion: Hendrik Hundertmark (V.i.S.d.P.) / hendrik.hundertmark@evlka.de
Anschrift: Ludwig-Gefe-Str. 111a, 49448 Hüste
Layout: Monic Uetrecht
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3.800; 6 x jährlich
Titelbild: Hendrik Hundertmark
Fotos: Ingo Jaeger, Hendrik Hundertmark, Monic Uetrecht,
Nicole Brüning, Bettina Burkhardt, Archiv Diakonissen Mutterhaus

Liebe Lesern,
Lieber Leser

die Sonne strahlte uns auf dem Parkplatz an, bevor wir mit unserer Wanderkonferenz starteten. Wir waren als Gruppe unterwegs in der Dammer Schweiz. An verschiedenen Stellen auf der Wanderung wurde kurz Halt gemacht. Schließlich kamen wir zu einer Lichtung. Sie gab den Blick nach oben frei. Der Himmel erschien in einem freundlichen Blau. Ein paar Schäfchenwolken grasten auf der Himmelsweide. Auf der Lichtung war ein kleiner Aussichtsturm. Dort auf dem Turm fand ich Liebeschlösser. Liebeschlösser machen sichtbar und greifbar, was eigentlich nicht greifbar ist: die Liebe. In der Regel werden Liebeschlösser über einem Gewässer angebracht. In das Wasser wird dann der Schlüssel geworfen. Das soll sicherstellen, dass das Schloss nicht aufgeschlossen wird. Die Liebe soll ewig halten. Sichtbar und greifbar zu machen, was nicht greifbar ist. Das ist ein menschliches Bedürfnis. Damit wir etwas glauben, müssen wir es mit allen Sinnen wahrnehmen. Das gibt uns Sicherheit. Ich muss dabei an den ungläubigen Thomas denken. Er musste seine Hände in die Wundmale legen, um an das zu glauben, was seine Augen schon sahen und sein Herz fühlte. Das Liebeschloss soll sichtbar nach außen machen, was die Menschen zueinander fühlen. Im Inneren hilft es, sich den eigenen Gefühlen zu vergewissern. Wichtiger noch als das kleine Ritual ist aber das Bleiben in der Liebe. Sie zeigt sich im Miteinander, in kleinen und vielleicht auch manchen großen Gesten. Anders ist dies auch nicht mit der Liebe von Gott zu uns Menschen. Sie hat sich in so manch großer Geste gezeigt. Besonders, wie es Johannes 4,10 heißt, darin, „dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden.“ Das ist Gottes sichtbares Zeichen. So ist Jesus Christus Gottes ewiges Liebeschloss.

Es grüßt Sie

Hendrik Hundertmark

Hendrik Hundertmark,
Pastor



Lektor:in – und was ist das nun?

„Ach, Sie sind Lektorin? Ja, Lesen kann ich auch!“ – „Arbeiten Sie bei einem Verlag?“ Solche und ähnliche Sätze dürfen sich Lektor:innen anhören. Nur, was machen sie denn nun so in der Kirche?

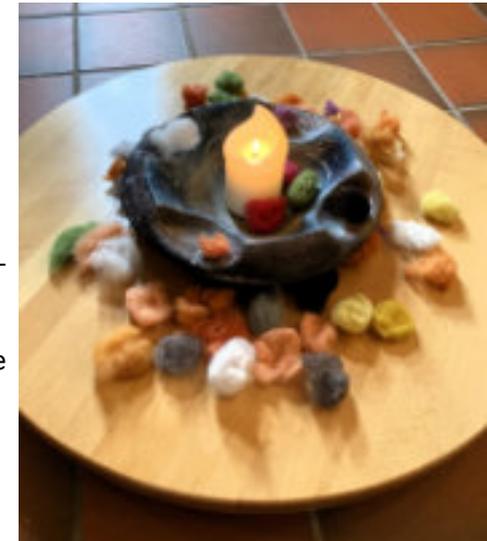
Als das losging mit der Kirche – vor fast 2000 Jahren – da gab es keine Pastor:innen. Da gingen die Menschen, die beseelt waren von der guten Botschaft Gottes, dass Jesus auferstanden ist, los, um das weiterzusagen. Sie predigten, gründeten Gemeinden, lebten miteinander, stritten miteinander und vertrugen sich auch wieder. Es waren Fischer, Zeltmacher und viele mehr. Jede und jeder war beauftragt, von seinem Glauben zu erzählen. Mit der Zeit organisierte sich diese Glaubensgemeinschaft, sortierte aus, was „nicht richtig“ war und bestimmte auch, wer predigen und lehren durfte. Zuerst flogen die Frauen aus diesem Kreis, dann mit der Zeit alle, die nicht Theologie studiert und einen Auftrag von höchster Stelle hatten. Aber immer blieb der Auftrag Jesu an alle, ihren Glauben weiterzusagen. In der Reformation wurde die Beteiligung nicht ordinierten Personen wieder etwas gestärkt. Besonders wurde gestärkt, dass alle Gläubigen einen direkten Kontakt zu Gott haben und dazu nicht die Vermittlung der Kirche

brauchen. Dennoch blieben im Verkündigungsdienst hauptsächlich Männer, die von der Kirche dazu beauftragt wurden.

Seit über 70 Jahren wird nun in unserer Landeskirche die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Prediger:innen gefördert und durchgeführt. Lektor:innen lernen an inzwischen 5 Wochenenden, Gottesdienste **eigenverantwortlich** vorzubereiten und durchzuführen: Gebete schreiben, Lieder aussuchen, Liturgie verstehen und evtl. auch singen und predigen.



Was man in fünf Wochenenden nicht wirklich lernen kann, ist eine Predigt zu schreiben – dazu braucht es mehr Zeit und Ausbildung (die Prädikantenausbildung). Deshalb gibt es sogenannte Lesepredigten, die von Theolog:innen speziell für diesen Zweck geschrieben werden. Diese machen die Lektor:innen zu ihrer eigenen Predigt: Durch Änderung der Sprache, der Beispiele usw. So bringen Menschen, die in ganz verschiedenen Berufen und Lebenszusammenhängen leben, ihren Glauben, ihre Erfahrungen in unsere Gemeinschaft ein. Das ist für unsere Kirche lebenswichtig und bereichert: Nicht nur auf die Pastor:innen zu hören, sondern wahrzunehmen, dass auch andere von Gott, seiner Liebe und dem Leben mit ihm erzählen und verkündigen. Mit dem Lesen fängt es an – Lektor:innen sind bei den eigenen Worten zum Glauben angekommen.



Wer mehr wissen möchte:

www.lektoren-praedikanten.de (landeskirchlich) und

www.lektoren-praedikanten-os.de (für den Sprengel Osnabrück).

Ulla Schmidt-Lensch,
Beauftragte des Sprengels Osnabrück
für Lektor:innen und Prädikant:innen

PS: Der nächste regionale Kurs für die Lektorenausbildung findet im nächsten Jahr im Stift Börstel statt (Kontakt: Pastorin Ulla Schmidt-Lensch, ursula.schmidt-lensch@evlka.de).

Jubelkonfirmationen

In **Brockum** feiern die Jubiläumskonfirmand:innen ihr 50., 60., 65. und 70. Jubiläum am Sonntag, 25.8. um 10 Uhr.

In **Burlage** werden diese Jubiläen am Sonntag, 8.9. um 10 Uhr in St. Marien-Kirche begangen!

In **Lemförde** wird das goldene Konfirmationsjubiläum und höher am 22.9. um 10.30 Uhr gefeiert.

Die silbernen Konfirmationen der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999 in **Brockum** werden am 29.9. um 10 Uhr gefeiert.

Das 10-jährige Konfirmationsjubiläum der **Dümmerregion** wird am Samstag, 19.10. ab 18 Uhr im Gemeindehaus Lemförde gefeiert.

Zu allen Jubiälen wird schriftlich eingeladen.

Erste ök. Taizé-Andacht

In diesem Jahr wird die Reihe unserer ökumenischen Taizé-Andachten bereits am Mittwoch, **9.10. um 19 Uhr** mit der Andacht in der Kirche zu Brockum eröffnet.

Sonntagsfrauen

Die nächsten Termine:

Sonntag, **15.9., 15 Uhr**
Kaffee und Talkboxgespräche

Sonntag, **6.10., 15 Uhr**
Filmnachmittag

Alle interessierten Frauen, die sonntags gern in Gemeinschaft sind, sind herzlich ins Gemeindehaus Hüde eingeladen.

Bibelentdeckertag

Am **28.9.** findet **von 10 bis 14 Uhr** der nächste Bibelentdeckertag für Kinder ab 4 Jahren aus Lemförde, Brockum und Burlage im Gemeindehaus Lemförde, Pastorenstr. 9 statt. Es geht um einen Menschen mit besonderen Fähigkeiten. Mehr wird noch nicht verraten. Auf viele Kinder freut sich das Bibelentdeckerteam

Pilgertag

Herzliche Einladung zu einer Pilgerwanderung in unserer Region am Sonnabend, **12.10.** Wir wollen mit geistlichen Impulsen, Schweigephasen und Gesprächen in der Natur unterwegs sein. Nähere Informationen über Strecke und Abfahrtsort werden in den Medien bekannt gegeben.

Bettina Burkhardt,
Pastorin

Bethelsammlung

1.000 kg Kleidung wurden im Juni in Lemförde für Bethel gespendet. Danke!

Baumstamm gesucht

Die Krippe „Am See“ in Hüde sucht einen Baumstamm als Sandkastenumrandung. Gerne melden bei Nicole Brünning unter der Telefonnummer: 01605683896 oder per E-Mail: krippe.huede@evlka.de.

Frauenzeit

Die Frauenzeit trifft sich wieder am **10.9. um 19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Lemförde (Pastorenstr. 9).

6. Fahrradfriedensfahrt

Auch in diesem Jahr findet am Samstag, **24. August**, wieder die 6. Fahrradfriedensfahrt um **13 Uhr** statt. Die Fahrradfriedensfahrt soll von der kath. Kirche in Lemförde zum jüdischen Friedhof in Quernheim und weiter über Brockum durchs Ochsenmoor nach Burlage und zurück nach Lemförde führen (35 km). Gebetsstationen in den Kirchen des Fleckens eröffnen, unterbrechen und beschließen die Rundfahrt. Kaffee und Kuchen vom Hospizdienst werden bei der Pause

auf der Hofstelle Lüsse in der Sette spendiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; Helm sowie Sicherheitswesten werden empfohlen. Für die Streckenführung sind Nicole Otte, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienst, und Jochen Selbach verantwortlich. Alle Konfessionen sind eingeladen!

Come2gether

Die ökumenische, junge Erwachsenenarbeit in Lemförde startet wieder am **20.8. um 19.30 Uhr**. Motto ist dieses Mal „anfeuern“. Wir werden beim ev. Gemeindehaus Lemförde (Pastorenstr. 9) am Lagerfeuer sitzen.

Ök. Come2gether-Team

Einführung KV

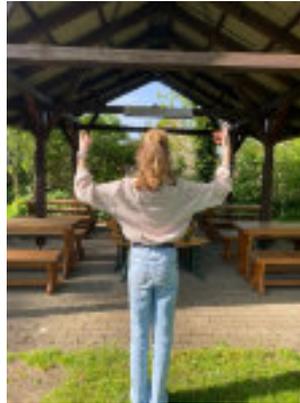
Am 16. Juni wurden in den Kirchenvorstand Lemförde **Sophia Vogt und Birgit Wilbers-Groß** eingeführt. Wir freuen uns, dass sie in den kommenden Jahren die Gemeinde leiten werden.

Hendrik Hundertmark,
Pastor



Heute schon gebetet? „Pray for me“ 2

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir Gebete veröffentlicht, die während der Konfi-Zeit in unseren drei Gemeinden entstanden sind. Diese Reihe möchten wir gerne fortsetzen:



Lieber Gott, hilf den Menschen, die noch nicht eingesehen haben, was sie zerstören. Hilf ihnen einzusehen, was wichtig ist – unsere Umwelt. Die Umwelt, die uns umgibt, die uns den Sauerstoff schenkt, die uns einen schönen Spaziergang im Freien erlaubt und uns einlädt, die Jahreszeiten zu feiern. Führe uns zu Lösungen, die das Leben mit der Umwelt erleichtern und beschütze uns vor Naturkatastrophen. Amen.

Lieber Gott, ich bete für die Familie. Ich hoffe, dass alle aus meiner Familie immer gesund und fröhlich bleiben. Ich wünsche mir, dass jeder Mensch auf dieser Welt eine Familie hat. Aber leider ist das nicht bei jedem der Fall. Es ist schön, Geschwister zu haben, die immer für einen da sind. Jeder Mensch ist traurig, wenn man die Familie verliert. Deswegen hoffe ich, dass jeder mit seiner Familie gut klarkommt. Amen.

Lieber Gott, ich wünsche mir, dass alle Menschen auf der Welt lieb und nett zu ihren Mitmenschen sind. Und nicht, dass sie, wenn sie nur eine fremde Person sehen, sofort über die Person urteilen müssen. Denn man möchte ja auch nicht, dass über sich selbst schlecht geurteilt wird. Amen.

Lieber Gott, ich bete dafür, dass die Kriege auf der Erde beendet werden und sich die Herrscher der Welt einigen. Auch bete ich dafür, dass die Menschen auf der Welt friedlich leben können und sich nicht fürchten müssen, dass sie verletzt werden oder sterben. Amen.

Ingo Jaeger,
Regionaldiakon

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.

Selbst gemachte Farben

Da kannst du auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fuchswal!?

Was ist braun, klebrig und läuft in der Miste umher?
Ein Kackot.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.

Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?

Mehr von Benjamin ...
 die christliche Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,90 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0731 60100-30 oder E-Mail: abo@hulle-benjamin.de
 www.jugend-evd.de/jugend



Mehr als das Kirchcafé

In Lemförde ist der neue Gemeindebeirat eingeführt worden. Diese Menschen wollen in den kommenden Jahren dem Kirchenvorstand beratend zur Seite stehen und das kirchliche Leben in Lemförde fördern. Der Gemeindebeirat bildet zusammen mit dem Kirchenvorstand die Leitung der Kirchengemeinde. Folgende Personen gehören seit Juni dem Gemeindebeirat an:



Hannelore Auer (fehlt auf dem Foto), Mareike Bolte, Harald Friedl, Sandra Gran, Anke Hübner (fehlt auf dem Foto), Annika Marten, Nicole Stegmann und Ulrich Sellig.

Mit Dank schauen wir auf die ausscheidenden Mitglieder des Gemeindebeirats. Diese haben die vergangenen sechs Jahre die Gemeinde mitgeleitet und das Gemeindeleben gefördert. Viele werden dabei als erstes an

das Kirchcafé denken. Doch da war mehr als das Kirchcafé. So fallen mir beispielsweise die gemeinsame Klausur des Gemeindebeirats und Kirchenvorstands ein, die Mitorganisation des Empfangs zu meiner Ordination und all die unterstützenden Tätigkeiten, wenn wir Ehrenamtliche benötigten. Folgende Personen scheidern aus unserem Gemeindebeirat aus:

Uwe Georgi, Ingrid Groneweg, Holger Just, Erika Klös (Foto li), Susanne Middell, Beate Weghöft und Merle Weghöft.

Der Gottesdienst für alle, die noch nicht verabschiedet oder eingeführt wurden, findet am **6. Oktober** um **10.30 Uhr** im Erntedankgottesdienst statt. So danken wir Gott an diesem Tag nicht nur für die Ernte und unsere Lebensgrundlagen, sondern auch für alle, die sich im Gemeindebeirat engagieren wollen oder engagiert haben.

Hendrik Hundertmark,
Pastor



Hochzeitsfestival 2024

Möchtet ihr Teil des grandiosen Hochzeitsfestivals werden? Dann kommt vorbei! Egal, ob frisch- oder langzeitverliebt, standesamtlich verheiratet oder nicht, queer oder straight: Wir segnen euch und eure Liebe!

Am Samstag 24.8.2024 von **14-21 Uhr** feiern wir die Liebe rund um die St. Nicolai Kirche (Lange Straße 28, Diepholz).

So wird es ablaufen: Ihr kommt vorbei, ganz spontan oder ihr nutzt vorab das Anmeldeformular und reserviert euch Wunschzeit und Wunschort. Ihr könnt wählen, ob eure Segensfeier beim Hochzeitsbaum, in der Kirche oder am Hochzeitsbogen stattfinden soll. Mit einer Person aus unserem Segensteam gibt es ein kurzes und intensives Gespräch. Im Anschluss beginnt eure Feier – segensreich und verbindend.

Die Entscheidung, ob ihr zu zweit, mit mehr oder weniger Gästen vorbeikommt, liegt ganz bei euch.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon riesig auf euch!

Für das Team:
Frauke Laging und Juliane Worbs

Weitere Infos zum Hochzeitsfestival und Aktionen der Ankerzeit findet ihr auf unserer Homepage (www.kirchenkreis-diepholz.de/kk-ankerzeit). Folgt uns auch gerne bei Instagram (@anker_zeit).



12 Gottesdienstplan

	Brockum	Burlage	Lemförde
17.8. Samstag		18 Uhr Ök. Klosterklang- Andacht, Ök. Team	
18.8. Sonntag	11 Uhr, Martin Luther-Kirche Lemförde 230 Jahre Kirchturm P. Hendrik Hundertmark mit Lutherspatzen und Ingo Jaeger		
24.8 Samstag	10 Uhr, Kigo am Dümmer Gemeindehaus Hüde-Sandbrink, Team		
25.8. Sonntag	10 Uhr Jubelkonfirmation Pn. Bettina Burkhardt 		10.30 Uhr Kino „Lichtburg“ Quernheim, Taufen P. Hendrik Hundertmark und anschl. Grillen
1.9. Sonntag	9.15 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Pn. Bettina Burkhardt & Monic Uetrecht, Lektorin in Ausbildung	10.30 Uhr Prädikantin Almut Härtel
6.9. Freitag			19 Uhr  Konfi & Co, Diakon Ingo Jaeger & Team
8.9. Sonntag		10 Uhr Jubelkonfirmation Bettina Burkhardt 	10.30 Uhr Lektorin Carola Pape
13.9. Freitag			19 Uhr Friedensandacht
15.9. Sonntag	10 Uhr, Kirche Brockum Gemeinsamer Gottesdienst Pn. Bettina Burkhardt		10.30 Uhr Almut Härtel



Abendmahl

Gottesdienstplan 13

	Brockum	Burlage	Lemförde
21.9. Samstag		18 Uhr Ök. Klosterklang- Andacht, Ök. Team	
22.9. Sonntag	9.15 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Taufe, Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr Goldene Jubiläumskon- firmation und höher, P. Hendrik Hundertmark 
28.9. Samstag	10 Uhr, Bibelentdeckertag Gemeindehaus Lemförde Team		
29.9. Sonntag	10 Uhr Silberne Konfirmation Pn. Bettina Burkhardt		19 Uhr #MAG P. Hendrik Hundert- mark und Team
6.10. Sonntag	9.15 Uhr Erntedankfest Pn. Bettina Burkhardt & Team	10.45 Uhr Erntedankfest Pn. Bettina Burkhardt & Team	10.30 Uhr Erntedankfest Einführung/Abschied Gemeindebeirat, P. Hendrik Hundertmark und Monic Uetrecht, Lektorin in Ausbildung
9.10. Mittwoch	18 Uhr, Kirche Brockum Ök. Taizéandacht, Ök. Team		
11.10. Freitag			19 Uhr Friedensandacht
13.10. Sonntag	9.15 Uhr  Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr  Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr Lektorin Carola Pape
Taufen	Auf Anfrage		

Sonntags um 10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

St. Marien-Kirche Burlage geöffnet: täglich von 9 – 18 Uhr
Martin Luther-Kirche Lemförde geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Das ist eine tolle Aktion!

Dies sagte mit Anerkennung in der Stimme ein Vater, der seinem Sohn gerade geholfen hatte, einen Nistkasten zu bauen. Hunderte von Kindern waren mit ihren Eltern zum ersten Kindertag gekommen, zu dem am Sonntag, 14. Juli vom Eventteam Lembruch und der Kirchengemeinde Burlage auf die Wiese vor dem ehemaligen Hotel Strandlust eingeladen worden war. Sehr gut angenommen wurde der Spieleparcours, bei dem die Kinder in Aktion kamen. Da mussten Dinge in einem Karton erfüllt werden, auf einer Erbsenbahn wurde die Reaktionsfähigkeit getestet und wassergetränkte Schwämme wurden um die Wette von einem Eimer zum anderen getragen, was bei der strahlenden Sonne eine gelungene Abkühlung war. Viele Vorkonfirmand:innen und Kigo-Mitarbeiter:innen betreuten stundenlang die Stationen und waren mit Elan bei der Sache. Ins Dämmermuseum kamen 400 Besucher:innen, um Papier herzustellen.

Natürlich war für das leibliche Wohl gesorgt. Gegrilltes von der Feuerwehr Lembruch, Crepes, kalte Getränke vom Eventteam und Kaffee und Kuchen von den Küchenfeen der Kirchengemeinde wurden verzehrt.

Im bunten Zirkuszelt wurde mit dem Raben Rudi ein fröhlicher regionaler Familiengottesdienst gefeiert, bei dem Jung und Alt sich zu Liedern bewegten und über das Thema „Tu was für die Welt“ nachdachten



Gott sei Dank für diesen schönen Tag. Er wurde möglich, weil sich viele Menschen engagierten und weil Unterstützung durch das Dämmermuseum, die Kommune Lembruch, die Wiegmann Stiftung, die AG Biotop und Eulenschutz, die Firma Meyerholz, die Kirchengemeinde Burlage, die Feuerwehr, den Landkreis und andere geleistet wurde. Herzlichen Dank an alle!

Bettina Burkhardt,
Pastorin

Schön wars!

Bericht vom Konfirmandenferienseminar

„Du führst mich auf rechter Straße“. So hieß es im Gottesdienst des Konfirmandenferienseminars. Es ging um Psalm 23. Nach einem gemeinsamen Beginn erkundeten die Konfis verschiedene Verse von Psalm 23 an Stationen. An vier Stationen erinnerten sie sich an ihre Taufe, feierten Abendmahl, wurden blind durch das finstere Tal geführt und bekamen in Form von versteckten Kreuzen, die mit Bibelversen versehen waren, Segen zugesprochen. Tagsüber beschäftigten sich unsere Konfis in Kleingruppen mit verschiedenen Inhalten. Unter anderem ging es um die Schöpfung, die 10 Gebote, Inklusion, Tod und Auferstehung und das Kirchengebäude.

Jeden Abend ließen wir den Tag mit einer Andacht ausklingen. Das Besondere bei unseren Andachten: Das Thema jeder Andacht war ein Lieblingslied unserer Konfis. So ging es beispielsweise um das Lied „Titanium“ von David Guetta. In der Andacht bekamen die Konfis die Frage gestellt: Was macht dich stark? Ihre Antworten schrieben sie auf silberne Kärtchen. Jede Karte bildete eine Platte der Rüstung. Auf den einzelnen Teilen der Rüstung sind unter anderem die Stichworte „Glaube an Gott“, „Familie“ und „Freunde“ zu finden.

Der letzte Abend stand dann ganz im Zeichen der Europameisterschaft. Alle durften das Spiel Deutschland gegen Dänemark live verfolgen. Dabei lautete das Fazit des Spiels und des Konfirmandenferienseminars im Haus Ascheloh bei Halle (Westfalen) gleich: Schön wars!

Hendrik Hundertmark,
Pastor



Die Tür steht offen, das Herz noch mehr

Schon beim ersten Anblick hat mich diese Kirche fasziniert. Von allen Seiten gut sichtbar steht sie da. Umgeben vom Friedhof. Als hätte es sie schon immer gegeben. Wer von der Düversbrucher Straße nach Burlage abbiegt, hat - vor allem bei Sonnenuntergang - einen wunderbaren Blick auf die St. Marien-Kirche und wird durch eine Allee direkt zum Gotteshaus geleitet. Die Tür im wuchtigen Kirchturm ist offen und lädt zum Besuch ein. Nachdem der Eingangsbereich durchquert ist, fällt der Blick auf ein kleines Kirchenschiff mit wunderbarem Kronleuchter. Blickfang ist der Altar mit der darüber angebrachten hölzernen Kanzel, auf der die vier Evangelisten abgebildet sind. Das Taufbecken ist ebenfalls aus Holz und zeigt die Taufe Jesu. Die kleine Orgel ist im vorderen Bereich auf der Empore untergebracht und wurde wie auch Altar, Kanzel und Taufbecken im frühen 18. Jahrhundert gestaltet.



Dann kommt es zu einer Zeitreise. Denn beim Öffnen der Tür hinter dem Kanzelaltar, steht man in einer lichtdurchfluteten, im gotischen Stil gebauten Kapelle. Steinfiguren der Jünger Jesu und eine Marienstatue aus dem 15. Jahrhundert prägen diesen Raum, der einst die Kirche des Nonnenklosters war, das sich in Burlage befand. Stühle und Seitenbänke laden zum Verweilen und Innehalten ein. Kerzen können entzündet werden. Wer möchte, kann auch auf einer Karte seinen Herkunftsort markieren.

Wir laden Sie ein, sich eine Auszeit zu nehmen und unsere St. Marien-Kirche in Burlage zu besuchen, die im Außenbereich auch eine Sitzgruppe zur Erholung anbietet.

Öffnungszeiten: von April bis Ende Oktober, täglich 9-18 Uhr.

Führungen durch Kirchenführerin Silvia Langhorst, Tel. 05447 921853.

Bettina Burkhardt,
Pastorin

Streit, Uhren und Geheimverstecke Kirchturmfest in Lemförde am 18. August

Seit 230 Jahre steht nun schon der Kirchturm in Lemförde. Er prägt das Ortsbild und sein Glockenschlag gibt bekannt, wie spät es ist. Dies erfordert eine regelmäßige Wartung. Sie ist Teil der Unterhaltungskosten für den Kirchturm. Warum es zeitweise strittig war, wer diese zu zahlen habe, und der Spiegel sogar am 21. Dezember 1955 hierüber einen Artikel schrieb mit dem Titel „Keiner zog die Uhr auf“ ist Teil der Geschichtsbroschüre, die beim Kirchturmfest verkauft wird. Ein weiterer Text der Broschüre behandelt das Geheimversteck des Pastors im früheren Pfarrhaus. Die Artikel verfasste Ludger von Husen. Neben der Geschichtsbroschüre kann auch der „Lemförder Luthertropfen“ erworben werden. Das Weinetikett wurde anlässlich des Kirchturmfestes gestaltet. Zudem kann der Kirchturm bestiegen werden. Entweder geht man selbst den Turm hoch oder schaut sich das Video an, ohne selbst die Treppen laufen zu müssen. Die Geschichtsausstellung dreht die Uhr zurück und will mit Gegenständen aus dem Archiv die Vergangenheit lebendig werden lassen. Insgesamt gibt es ein sehr buntes Angebot.

Folgende Programmpunkte erwarten Sie am 18. August:

Gottesdienst um 11 Uhr mit der Kita Lutherspatzen und dem „Tiefen Blech“.

Orgelkinderkonzert um 14 Uhr mit Orgelmaus Ingo Jaeger und Svitlana Savchenko.

Abschlussandacht um 16.30 Uhr mit Esther Schnepel an der Geige.

Weiteres Programm: Essen von Schootis, Turmfanshop, Turmbegehung, Spiele für Kinder, Musik von „the early lion“.

Für die Vorbereitungen bleibt die Kirche vom 12. bis 17. August geschlossen. Danach haben wir wie gewohnt wieder das Angebot der offenen Kirche.

Hendrik Hundertmark,
Pastor



Ingo, die Orgelmaus

Altvandsburg feiert - Lemförde feiert

Das Diakonissen-Mutterhaus Altvandsburg feierte im Juni seinen traditionellen „Tag der Begegnung“. In diesem Jahr prägte das 125-jährige Bestehen der Schwesternschaft das Geschehen.

Den Auftakt bildete am Samstag der „Musikalische Feierabend“. Dieser wurde mitgestaltet durch den Posaunenchor aus Lemförde, die Brass-Combo „Tiefes Blech“, den Gospelchor „GoodSpell4you“, das Coeur:chen, Diakonisse Anneliese Dabrowski (Orgel) und von dem Duo Teddy Taste und Mad Sax, alias Michael Schönemann und Lars Mentrup.

Mit einer bunten Vielfalt an Liedern erlebten die rund 250 Besucher:innen einen wunderbaren Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Gottesdienst



am Sonntag und die anschließende Feststunde waren geprägt vom Stichwort „Hoffnung“. Steffen Kern, Präses des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes e.V., verband in seiner Predigt die bewegte Geschichte der Schwesternschaft mit der Hoffnung auf den lebendigen Gott. Was wir hoffen, das bestimmt immer auch unser Handeln. Ohne Hoffnung können wir nicht leben. Diese Gedanken setzten sich später fort in einem Live-Podcast mit Steffen Kern und Schwester Christina Kuhlmann (Marburg). In der Mittagspause hatten die knapp 300 Besucher:innen die Gelegenheit, sich an zahlreichen Infoständen über die Angebote auf dem Campus des Mutterhauses und des Pflegezentrums zu informieren. Schwester Christina Kuhlmann stellte ihre tiergestützte Arbeit als Sozialpädagogin vor. Besucher aus der Samtgemeinde und zum Teil auch von weiter her erlebten eine offene und herzliche Atmosphäre mit vielen Möglichkeiten zur Begegnung. Oberin Heidemarie Jäckel und Direktor Alexander Märtin sind sich einig: „Wer nicht dabei war, der hat es was verpasst.“

Alexander Märtin,
Direktor Diakonissen
Mutterhaus Altvandsburg

Kirche entdecken

Welche Kirche gehört zur ev.-luth. Krippe „Am See“ Hüde? Und wo arbeitet Frau Burkhardt eigentlich, wenn sie uns nicht in der Krippe besucht? Mit genau diesen Fragen haben wir uns gemeinsam mit den Krippenkindern beschäftigt. Frau Burkhardt konnte uns diese Fragen direkt beantworten und uns viel über die St. Marien-Kirche Burlage erzählen. Zusammen haben wir Bücher zum Thema Kirche angeschaut und Bilder der St. Marien-Kirche Burlage gesichtet. So entstand die Idee, dass wir die Kirche besuchen möchten. An einem Samstagvormittag haben sich die Kinder, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Frau Burkhardt vor der St. Marien-Kirche in Burlage getroffen. Dort wurden wir von Glockengeläut begrüßt und haben uns gemeinsam auf den Weg in die Kirche gemacht. In der Kirche haben wir uns begrüßt und dann ging die Bildersuche los. Jedes Team (bestehend aus Kind plus Eltern) durfte sich ein Foto aussuchen und sollte das fotografierte Objekt (z.B. das Taufbecken) in der Kirche wiederfinden.



So gingen die Teams auf Entdeckungstour durch die gesamte Kirche. Wurde das Objekt erfolgreich gefunden, durfte mit einem anderen Team das Foto getauscht werden. Es war ganz schön knifflig, alle Objekte in der Kirche zu entdecken, aber mit ein wenig Unterstützung untereinander, konnten alle Fotos richtig zugeordnet werden. Danach wurden Papierherzen an die Kinder verteilt. Mit diesen Herzen durften sie ihren Lieblingsplatz in der Kirche markieren. Zu den Lieblingsplätzen der Kinder zählten unter anderem die Kanzel, Plätze auf der Empore, das Taufbecken und noch einige andere Plätze. Zum Abschluss der Kirchenerkundung wurde das Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen und ein Segen gesprochen.

Nicole Brüning,
Leitung der ev.-luth.
Krippe „Am See“

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde:

Name, Vorname des Gemeindegliedes

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass folgende Daten von mir in der Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht werden:

- () Geburtstag mit Datum und Altersangabe
 () Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung, Trauerfeier)

Diese Einwilligung kann ich jederzeit (teilweise oder ganz) gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kirchenvorstände; Gemeindebeirat

Brockum:

Vorsitzende des KV:

Anke Lübker, Tel: 1718

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Burlage:

Vorsitzender des KV:

Dr. Matthias Henseleit, Tel: 2194

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Lemförde:

Vorsitzende des KV:

Barbara Meyer,

Tel: 1948

stellv. Vorsitzende:

Anna Happ, Tel: 998223

Gemeindebeirat:

Anke Hübner, Tel: 2763

Evang.-luth. Kindertagesstätten

Lutherspatzen Lemförde:

• Kindertagesstätte Tel: 8155

• Krippe Tel: 9986126

Krippe am See Hüde:

Tel: 313 00 75

Bücherei

Brockum:

• dienstags 15 – 17 Uhr

Erika Schumacher,

Tel: 05773-8193

Lebensmittelausgabe

Lemförde, Bahnhofstr. 9,

dienstags 10.30 - 12 Uhr

Susanne Middel, Tel: 2911

Pfarrbüros:

Brockum:

• Elke Rehker, Tel: 604

(Do. 9 - 12 Uhr)

Burlage:

• Ute Effertz, Tel: 8400

(Di. 10 - 12 und Fr. 10 - 12 Uhr)

Lemförde:

• Elke Rehker, Tel: 340

(Di. 9 - 12 und Do. 15 - 18 Uhr)

Diakon

Diakon Ingo Jaeger, Tel: 203428

Küster:innen

Brockum:

• Helmut Sander-Wintermann,

Tel: 2968 / 0151-28834145

Burlage:

• Silvia Langhorst,

Tel: 05447-921853

Lemförde:

• Claudia Vogt-Pelster,

Tel: 0160-6514566

Friedhofspflege

Brockum, Lemförde, Stemshorn:

• Reinhard Meyer,

Tel: 0170-5356821

Burlage:

• Silvia Langhorst,

Tel: 05447-921853

Verteilen Gemeindebriefe

Lemförde:

• Tina Sellig, Tel: 997471

Angaben ohne Vorwahl = 05443

Posaunenchor

Brockum:

- montags 19 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Ständchen auf Anfrage
Ulrike Haake, Tel: 0175-5904483

Lemförde:

- mittwochs 20 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Julian Kleibs, Tel: 01516-1580565
Ralf Rehker (Stellvertreter),
Tel: 8973

Gitarrengruppen

Brockum:

- dienstags 14-tägig 19.30 Uhr
Antje Wellmann, Tel: 8428

Lemförde

- „Viel-Saitig“
dienstags 19 – 20 Uhr

Besuchsdienste

Brockum:

- Elsa Logemann, Tel: 84 09

Burlage:

- Barbara Tschach, Tel: 2742

Theatergruppe Ev. Jugend

Lemförde:

- mittwochs 19 - 21 Uhr
Ingo Jaeger, Tel: 203428

Offenes Ohr

Brockum:

- dienstags 16 - 17 Uhr
- Pastorin Bettina Burkhardt,
Tel: 604

Chöre

Burlage:

- GoodSpell4you
montags 20.15 Uhr
Ulrike Lampe, Tel: 2604
Mareike Koke, Tel: 0175-8477489

Lemförde:

- Freie Töne
donnerstags 19.15 Uhr
Krista Logdesser
jk-logdesser@gmx.de

Seniorengruppen

Brockum:

- letzter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Rosemarie Borchert, Tel: 1350
- Frauenkreis
Zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Edith Dettmer, Tel: 446

Burlage:

- Dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Angelika Schütter,
Tel: 05447-7024
- Seniorengymnastik
montags 15 - 16 Uhr
Tanja Mittmann,
Tel: 05443-929964

Lemförde:

- Erster Mittwoch in geraden Monaten
15 Uhr

Junge Erwachsene

Lemförde:

- Come2gether
nach Vereinbarung
Hendrik Hundertmark,
Tel: 0162-9541565

Krabbelgruppen:

Brockum:

- montags 9.30 - 11.30 Uhr
Sabrina Stierle,
Tel: 01520/2322249
Andrea Weidemann, Tel: 736

Lemförde:

- dienstags 9.30 - 11 Uhr
Lisa-Marie Schmidt,
Tel: 017666870297

Kindergottesdienst

Kigo am Dümmer:

- samstags von 10 - 12 Uhr
im Wechsel im Gemeindehaus
Burlage, Lemförde und Brockum
Sonja Hofmeyer, Tel: 203117
Ilka Hoppe, Tel: 203207

Kinderbasteln für 4 - 6jährige

Lemförde:

- 3. Mittwoch im Monat
Mareile Bunge, Tel: 0157-77232207
Franziska Bachhofer,
Tel: 0178-3426898

Bibelgruppen,

Brockum:

- Gesprächskreis
3. Donnerstag im Monat
16 - 18 Uhr Cornelia Witte,
Tel: 998950

Lemförde:

- 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Hendrik Hundertmark Tel: 340

überregional

Ambulanter Hospizdienst

Lemförde Tel: 997093

Diakonisches Werk Diepholz

- Schuldnerberatung
Tel: 05441-987930
- Sozialarbeit Tel: 05441-987910
- Suchtberatung
Tel: 05441-987920

Selbsthilfe (Depression u.a.)

Paritätische Kontaktstelle
Tel: 0571-82802-17

weitere Angebote

Lemförde:

Diakonissen-Mutterhaus
Tel: 2080

Hauskreis

Uwe Vogelsang, Tel: 1550

clean ist cool

Selbsthilfegruppe für Drogen-
und Alkoholabhängige
Thorsten Grabow,
Tel: 0151-10852802

